

» die antonkriegergasse
BRG | BORG 23 & Mittelschule
A-1230 Wien, Anton-Krieger-Gasse 25
T (01) 8885252, F (01) 8885252-18
email: dion1.rgorg23@923046.ssr-wien.gv.at



Kurzfassung des Vortrags von Ernst Auer beim 3. Internationalen Alfred Dallinger-Symposium:

- * Kurzer historischer Abriss über die „antonkriegergasse“
(35 Jahre Schulversuche zur „gemeinsamen Mittelstufenschule“)
- * Von der äußeren zur inneren Differenzierung
- * Grundzüge des derzeitigen Schulversuchs KMS an der AHS:
 - Gesamtschulartige SchülerInnenpopulation
(30-35 % Kinder ohne AHS-Reife in den ersten Klassen)
 - Alle Kinder werden nach dem Lehrplan der AHS unterrichtet
 - Statt Klassenwiederholung: Umstufungsmöglichkeit in Deutsch, Englisch, Mathematik, so gut wie keine Wiederholungen/Umfstufungen in der 1. Klasse
(den Kindern Zeit geben!)
 - Lernerfolg: Im Schuljahr 2007/08 hatten 34 % der UnterstufenschülerInnen keine AHS-Reife, am Schuljahresende waren nur 9% der Kinder umgestuft
 - Das Unterstufenmodell der „antonkriegergasse“ – aus der Praxis:
 - *pädagogische Grundhaltung*: jedem Kind Chancen geben, Fördern und Fordern
 - *LehrerInnenteams* (je 2 Parallelklassen werden von einem LehrerInnenteam betreut)
 - Im Stundenplan verankerte *Koordinationsstunde* aller TeamlehrerInnen
 - *Kennenlernwoche* in der 1. Klasse
 - *fixe wöchentliche Klassenstunde* (soziales Lernen, gruppendynamische Prozesse, geschlechtsspezifische Angelegenheiten, Mitgestaltung des Schullebens, Fragen der Leistungsbeurteilung, Feed-back)
 - schülerInnenzentrierter Einsatz der Ressourcen (Teamstunden) in Form von *Teamteaching* und/oder *AssistenzlehrerInnen*
 - *innere Differenzierung* als Grundprinzip
 - *Lernformen mit hoher SchülerInnenaktivität* (offene Lernformen, fächerübergreifende Projekte....)
- * Auf dem Weg zur gemeinsamen Schule?